

# Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors der Hochschule Niederrhein

---

33. Jahrgang

Ausgegeben zu Krefeld und Mönchengladbach am 2. April 2008

Nr. 10

---

## Inhalt

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnungen für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein vom 26. März 2008

**Ordnung  
zur Änderung der Prüfungsordnungen  
für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik  
der Hochschule Niederrhein**

**Vom 26. März 2008**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG), neu gefasst durch das Hochschulfreiheitsgesetz vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) und zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein die folgende Änderungsordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Textil- und Bekleidungstechnik an der Hochschule Niederrhein vom 22. August 2006 (Amtl. Bek. HN 26/ 2006, ber. 28/2006) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 14 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:  
„Eine Kombination dieser Prüfungsformen ist mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.“
2. § 22 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:  
„(3) Zur Praxisphase wird auf Antrag zugelassen, wer 90 Kreditpunkte erworben hat.“
3. In § 29 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:  
„Die Noten werden sowohl in der Grundform gemäß § 11 Abs. 3 Satz 1 als auch in der Dezimalform gemäß § 11 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 ausgewiesen.“
4. Die **Anlagen VI und VII** erhalten die Fassung der dieser Änderungsordnung beigegeführten Anlagen I und II.

**Artikel II**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Design-Ingenieur an der Hochschule Niederrhein vom 22. August 2006 (Amtl. Bek. HN 26/2006, ber. 28/2008) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 14 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:  
„Eine Kombination dieser Prüfungsformen ist mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.“
2. § 22 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:  
„(3) Zur Praxisphase wird auf Antrag zugelassen, wer 90 Kreditpunkte erworben hat.“
3. In § 29 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:  
„Die Noten werden sowohl in der Grundform gemäß § 11 Abs. 3 Satz 1 als auch in der Dezimalform gemäß § 11 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 ausgewiesen.“
4. Die **Anlagen IV und V** erhalten die Fassung der dieser Änderungsordnung beigegeführten Anlagen III und IV.

**Artikel III**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Textile Produkte an der Hochschule Niederrhein vom 21. März 2007 (Amtl. Bek. HN 6/2007) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 13 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:  
„Eine Kombination dieser Prüfungsformen ist mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.“

2. In § 27 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:  
„Die Noten werden sowohl in der Grundform gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 als auch in der Dezimalform gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 ausgewiesen.“
3. **Anlage IV** erhält die Fassung der dieser Änderungsordnung beigefügten Anlage V.

#### **Artikel IV**

Die Prüfungsordnung für den Bachelor- und den Masterstudiengang Textile and Clothing Management an der Hochschule Niederrhein vom 20. Juli 2005 (Amtl. Bek. 7/2005, ber. 11/2005), geändert durch Ordnung vom 10. November 2005 (Amtl. Bek. 11/2005), wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„(2) Zur Praxisphase wird auf Antrag zugelassen, wer 90 Kreditpunkte erworben hat.“
2. In § 14 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:  
„Die Noten werden sowohl in der Grundform gemäß § 30 Abs. 3 Satz 1 als auch in der Dezimalform gemäß § 30 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 ausgewiesen.“
3. In § 23 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:  
„Die Noten werden sowohl in der Grundform gemäß § 30 Abs. 3 Satz 1 als auch in der Dezimalform gemäß § 30 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 ausgewiesen.“
4. Dem § 33 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:  
„Eine Kombination dieser Prüfungsformen ist mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.“

#### **Artikel V**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein in Kraft. Die Änderungen gemäß Artikel I Nr. 3, Artikel II Nr. 3, Artikel III Nr. 2 und Artikel IV Nr. 2 und 3 finden abweichend von Satz 1 erst auf diejenigen Studierenden Anwendung, die das Studium zum Wintersemester 2008/09 oder später aufnehmen. Auf Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2008/09 aufgenommen haben, finden die in Satz 2 bezeichneten Änderungen nur auf Antrag Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik vom 6. Dezember 2007 und 10. Januar 2008 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule Niederrhein vom 18. März 2008.

Mönchengladbach, den 26. März 2008

Die Dekanin  
des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik  
der Hochschule Niederrhein  
Prof. Dr. rer. nat. Marie-Louise Klotz

## Wahlpflichtkatalog I

	SWS	V	Ü	P	KP
Modellentwicklung KOB	4	2		2	4
Modellentwicklung Damen Wäsche	4	2		2	4
Modellentwicklung Herren Wäsche	4	2		2	4
Modellentwicklung Leder	4	2		2	4
Modellentwicklung Masche	4	2		2	4
Modellentwicklung HAKA / Casual	4	2		2	4
CAD System Grafis	4	2		2	4
CAD System Lectra	4	2		2	4
CAD System Gerber	4	2		2	4
Maschentechniklabor	2			2	2
Labor Flechttechnologie	2			2	2
Labor für technische Textilien	2			2	2
Spinnereilabor	2			2	2
Technikum Weberei	2			2	2
Technikum Veredlung	2			2	2
Gewebekonstruktion II	2	2			2
Produktentwicklung Gewebe	2		1	1	2
Garnvorbereitung	2	2			2
Spezielle Werkstoffe	2	2			2
Makromolekulare Chemie	2	2			2
Unternehmensplanspiel	4	2		2	4
Führungslehre	2	2			2
Angewandte Marktforschung	2	2			2
Konfektion technischer Textilien	2	1		1	2

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden

V = Vorlesung

Ü = Übung

P = Praktikum

KP = Kreditpunkte

## Wahlpflichtkatalog II

Die Fächer des Wahlpflichtkataloges II werden vom Prüfungsausschuss per Aushang bekannt gegeben.

Die folgende Liste zeigt ein beispielhaftes Fächerangebot.

	SWS	KP
Spezielle Gebiete KOB	2	2
Individual-Konfektion	2	2
Textile Hilfsmittel I	2	2
Textile Hilfsmittel II	2	2
CAD Fashion Illustration	2	2
Gestaltung von Etiketten und Bändern	2	2
Teppichgestaltung / Handtufting	2	2
Experimentelles Gestalten (Textil und Bekleidung)	2	2
Physikalische Chemie mit Praktikum	4	4
Energiemanagement	2	2
Produktentwicklung (Fäden, Zwirne und Filze)	2	2
Schnittmodifikation und Schnittbilderstellung am CAD-System GERBER für Fortgeschrittene	2	2
Computergrafik-Vertiefung	2	2
Excel-Intensivkurs	2	2
Entwicklung von Web-Präsentationen	4	4
Plant Layout - Fabrikplanung in der Bekleidungsindustrie	4	4
Textilchemische Qualitätssicherung	4	4
Spezielle Gebiete der Fabgebung	4	4
Modellschnittrealisation CAD	4	4
Grafis (Spezialisierung)	4	4
Produktentwicklung Wäsche DOB nach OPTIMASS mit GRAFIS	4	4
Produktentwicklung KOB nach OPTIMASS mit GRAFIS	4	4
HAKA-Konstruktion nach OPTIMASS mit GRAFIS	4	4
Nanotechnologie	2	2
Vertiefung GRAFIS mit den Schwerpunkten CAD-Systemtechnik und Programmierung von Grundkonstruktionen	4	4
Angewandte Zeichentechniken	4	4
Angewandtes Marketing	2	2
Experimentelles Drucken	4	4
Spezielle Softwareanwendung Textilentwurf	2	2
Ausbildung von Ausbildern (Vorbereitung zur IHK-Prüfung)	4	4
Jeans: Färben und Effektausrüsten	2	2
Funktionalisieren von Oberflächen	2	2
Make your own Label	4	4
Spezielle Gebiete der Weberei	2	2
Gewebeanalyse	2	2
Individuelle Realisation Damenwäsche	4	4
KOB-Darstellung	4	4
Modedefotografie	4	4
Experimentelle Modedefotografie	4	4
Statistik auf dem PC (mit Excel und MathCad/Practical Statistic)	2	2
Wirtschaftsmathematik auf dem PC (mit Excel und MS Project)	2	2
Wirkerei	2	2
Bewerbungs-Coaching Modedesign	4	4

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden

KP = Kreditpunkte

## Wahlpflichtkatalog I

	SWS	V	Ü	P	KP
Modellentwicklung KOB	4	2		2	4
Modellentwicklung Damen Wäsche	4	2		2	4
Modellentwicklung Herren Wäsche	4	2		2	4
Modellentwicklung Leder	4	2		2	4
Modellentwicklung Masche	4	2		2	4
Modellentwicklung HAKA / Casual	4	2		2	4
CAD System Grafis	4	2		2	4
CAD System Lectra	4	2		2	4
CAD System Gerber	4	2		2	4
Computergestütztes Modedesign	4			4	4
CAD Masche	2			2	2
CAD Bandweberei	2			2	2
CAD Schaft	2			2	2
Spezielle CAD Jacquard	2			2	2
Spezielle CAD Textildruck	2			2	2
Grundlagen der Farbmessung	2	1		1	2
Softwareanwendungen Textilentwurf I	2			2	2
Softwareanwendungen Textilentwurf II	2			2	2
Dessinatur	4			4	4
Produktentwicklung Gewebe	2			2	2
Unternehmensplanspiel	4	2		2	4
Führungslehre	2	2			2
Angewandte Marktforschung	2	2			2
Konfektion technischer Textilien	2	1		1	2

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden

V = Vorlesung

Ü = Übung

P = Praktikum

KP = Kreditpunkte

## Wahlpflichtkatalog II

Die Fächer des Wahlpflichtkataloges II werden vom Prüfungsausschuss per Aushang bekannt gegeben.

Die folgende Liste zeigt ein beispielhaftes Fächerangebot.

	SWS	KP
Spezielle Gebiete KOB	2	2
Individual-Konfektion	2	2
Textile Hilfsmittel I	2	2
Textile Hilfsmittel II	2	2
CAD Fashion Illustration	2	2
Gestaltung von Etiketten und Bändern	2	2
Teppichgestaltung / Handtufting	2	2
Experimentelles Gestalten (Textil und Bekleidung)	2	2
Physikalische Chemie mit Praktikum	4	4
Energiemanagement	2	2
Produktentwicklung (Fäden, Zwirne und Filze)	2	2
Schnittmodifikation und Schnittbilderstellung am CAD-System GERBER für Fortgeschrittene	2	2
Computergrafik-Vertiefung	2	2
Excel-Intensivkurs	2	2
Entwicklung von Web-Präsentationen	4	4
Plant Layout - Fabrikplanung in der Bekleidungsindustrie	4	4
Textilchemische Qualitätssicherung	4	4
Spezielle Gebiete der Fabgebung	4	4
Modellschnittrealisation CAD	4	4
Grafis (Spezialisierung)	4	4
Produktentwicklung Wäsche DOB nach OPTIMASS mit GRAFIS	4	4
Produktentwicklung KOB nach OPTIMASS mit GRAFIS	4	4
HAKA-Konstruktion nach OPTIMASS mit GRAFIS	4	4
Nanotechnologie	2	2
Vertiefung GRAFIS mit den Schwerpunkten CAD-Systemtechnik und Programmierung von Grundkonstruktionen	4	4
Angewandte Zeichentechniken	4	4
Angewandtes Marketing	2	2
Experimentelles Drucken	4	4
Spezielle Softwareanwendung Textilentwurf	2	2
Ausbildung von Ausbildern (Vorbereitung zur IHK-Prüfung)	4	4
Jeans: Färben und Effektausrüsten	2	2
Funktionalisieren von Oberflächen	2	2
Make your own Label	4	4
Spezielle Gebiete der Weberei	2	2
Gewebeanalyse	2	2
Individuelle Realisation Damenwäsche	4	4
KOB-Darstellung	4	4
Modedefotografie	4	4
Experimentelle Modedefotografie	4	4
Statistik auf dem PC (mit Excel und MathCad/Practical Statistic)	2	2
Wirtschaftsmathematik auf dem PC (mit Excel und MS Project)	2	2
Wirkerei	2	2
Bewerbungs-Coaching Modedesign	4	4

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden

KP = Kreditpunkte

## Wahlpflichtkataloge

## Wahlpflichtkatalog I

Code-Nr.		SWS	V	SL	Ü	P	KP
5810	Grafis Programmierung	4	2			2	6
5811	Physiologie des Menschen	2	2				3
5812	CAD Maßkonfektion	2				2	3
5813	Arbeitswirtschaft	2	1		1		3
5814	Facility Management	2	1			1	3
5815	Nanotechnologie	2	2				3
5816	Wasserchemie	2	1			1	3
5817	Maschenentwurf	2				2	3
5818	Messmethoden der Physik	2	1			1	3
5819	Wäscherei und chemische Reinigung	2	1			1	3
5820	Technologie der Lederherstellung	2	2				3
5821	Entwicklung von Schmaltextilien	2	1			1	3
5822	Bindungstechnik verstärkte Gewebe	2	1			1	3
5823	Spezielle Fertigungsverfahren	2					3
5824	Spezielle Gebiete der Spinnerei	2					3
5825	Gewerblicher Rechtsschutz	2					3
5826	Laminieren, Kaschieren, Beschichten	2		1		1	3
5827	Digitale Entwurfs- und Drucktechnik	2	1			1	3
5828	Angewandte Druck- und Färbetechnik	2				2	3
5829	Textile Entwurfstechnik	2				2	3
5830	Produktrealisation	4				4	6

## Wahlpflichtkatalog II

Die Fächer des Wahlpflichtkataloges II werden vom Prüfungsausschuss per Aushang bekannt gegeben.

Zusätzlich können Lehrveranstaltungen der Fächer "Research and Complementary Studies" des englischsprachigen Masterstudienganges Textile and Clothing Management belegt werden. Auch diese werden per Aushang durch den Prüfungsausschuss bekannt gegeben.

Abkürzungen :

SWS = Semesterwochenstunden

V = Vorlesung

SL = seminaristische Lehrveranstaltung

Ü = Übung

P = Praktikum

KP = Kreditpunkte